

Ihre Ansprechpartner



Hans-Ludwig Kaiser
Netzwerk- und
Beratungsmanager

ANETT - Automotive-Netzwerk
Transformation Thüringen

Thüringer Innovationszentrum
Mobilität

ThEx-Gebäude
Gustav-Freytag-Str. 1
99096 Erfurt

T: 0176 723 400 95

E: hans-ludwig.kaiser@tu-
ilmenau.de



Karina Schöler
Transfermanagerin

Thüringer Innovationszentrum
Mobilität

Bertha-Benz-Bau
Ehrenbergstr. 15
98693 Ilmenau

T: 03677 69-2538

E: karina.schoeler@tu-ilmenau.de

Gefördert durch



Gefördert durch



Betriebsräte gestalten die Transformation aktiv mit

■
**Automatisierung,
Digitalisierung**

■
**Qualifizierung,
Weiterbildung**

■
**Forschung, Innovation,
Transfer**

■
**Mobilitäts-
management**

Wir unterstützen Sie gerne!

Thüringer Innovationszentrum Mobilität an der TU Ilmenau

Das Thüringer Innovationszentrum Mobilität (ThIMo) entwickelt Ideen und Konzepte für die Mobilität der Zukunft.

Wir arbeiten mit über 300 Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen und sind mit Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Branchenverbänden in Thüringen, Deutschland und der Welt vernetzt.

Wir kreieren Innovationen und leisten Wissenstransfer von der ingenieurwissenschaftlichen Idee bis zur industriellen Forschung. Wir begleiten die Technologiereife hin zu experimenteller Entwicklung und Markttransfer. Wir gestalten die Thüringer Forschungslandschaft mit und unterstützen die Transformationsprozesse im Bereich der Mobilität.

Wir sind ein fakultätsübergreifendes Institut mit rund 150 Wissenschaftlern aus 13 Fachgebieten an vier Fakultäten der TU Ilmenau. Als technologisches Zentrum sind wir mit modernster Forschungsausstattung und Reallaboren ausgerüstet. Unsere Kernkompetenzen umfassen:

- Antriebstechnik
- Fahrzeugtechnik
- Funk und Informationstechnik
- Kunststofftechnik und Leichtbau
- Leistungselektronik und funktionale Integration

Nähere Informationen und virtuelle Laborbesichtigungen sind unter www.mobilitaet-thueringen.de zu finden.

Sprechen Sie uns gerne an!

AUTOMATISIERUNG und **DIGITALISIERUNG** entscheiden über die Zukunftsfestigkeit von Unternehmen und damit ihrer Arbeitsplätze.

Angesichts des gravierenden Fachkräftemangels können mit solchen Maßnahmen Werker von einfachen Arbeiten abgezogen und durch **QUALIFIZIERUNG** und **WEITERBILDUNG** für anspruchsvollere und lukrativere Aufgaben entwickelt werden.

Im Rahmen von **F&E-PROJEKTEN** können wir Unternehmen bei der Entwicklung eines zukunftsfähigen Produktportfolios unterstützen und damit zur Sicherung von Arbeitsplätzen am Standort beitragen.

Beispielsweise im **BATTERIE-ELEKTRISCHEN FAHRZEUG** fallen gegenüber Verbrennern viele Baugruppen entlang des Antriebsstrangs weg. Gleichzeitig entsteht der Bedarf nach neuen Komponenten, die häufig zum bisherigen Fertigungsprofil passen.

Als Betriebsrat können Sie diese Aktivitäten aktiv befördern, z.B. im Wirtschaftsausschuss.

Neue **MOBILITÄTSKONZEPTE** in Verbindung mit einer darauf abgestimmten **ARBEITSORGANISATION** tragen nicht nur zu einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei. Sie reduzieren gleichzeitig Fahrtkosten und entlasten die Umwelt. Eine echte win-win-Situation für Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Umwelt.

Im Rahmen des §87 BetrVG haben sie als Betriebsrat umfangreiche Mitwirkungsrechte, um diese Themen rund um die Transformation in Bewegung zu bringen.